Energiewende im Weserbergland

Watermann erwartet Vorreiterrolle: Landkreis Hameln-Pyrmont soll jetzt auf Öko-Strom umsteigen

Hameln (wbn). Hermann Scheer, der vor kurzem verstorbene Vorreiter für Erneuerbare Energien, hätte seine Freude daran gehabt: „Umsteigen auf Öko-Strom – jetzt!“ Das ist die Devise eines Antrages des SPD-Fraktionsvorsitzenden im Kreistag von Hameln-Pyrmont, Ulrich Watermann.

Seine Forderung: Der Landkreis Hameln-Pyrmont bezieht für das Kreishaus und seine weiteren Liegenschaften nur Elektrizität, die tarifgebunden erneuerbaren Energien verwendet Die Begründung: „Mit dem integrierten Klimaschutzkonzept hat der Landkreis Hameln-Pyrmont eine Vorreiterrolle in aktiver Klimaschutzpolitik übernommen. In der Realisierung vielfältiger Projekte, wie Biogasanlagen, Wind- und Wasserkraft, Photovoltaik konnten wir schneller Erfolge erzielen als ursprünglich angenommen.

Fortsetzung von Seite 1

So liegt es nahe, dass kreiseigene Liegenschaften mit elektrischer Energie versorgt werden, die ebenfalls erneuerbare Energien nutzt. Entsprechende Tarife werden angeboten. Der Landkreis sollte unverzüglich mit einer entsprechenden Ausschreibung die Energiewende auch hier einleiten.“